

WORKSHOP 4

»Schreibwerkstatt« Geschichtenspinnerei mit Eva Matz und Susanne Pauli

Wie schreibe ich eine Geschichte für das Figurentheater? Wo finde ich gute Ideen für meine Geschichte/Vorstellung/Theaterevent? Welche Ideen wähle ich aus? Wie entwickle ich eine spannende Theaterhandlung für meine Bühne? Was hilft mir, Schreibblockaden zu überwinden? Unter dem Theaterdach im Theater der Nacht wollen wir Geschichtsfäden erspinnen und am Ende der Figurentheaterkonferenz präsentieren.

Eva Matz, Slam Poetin, Theaterschaffende, Regieassistentin, Moderatorin und Autorin. Nach dem Abitur reiste sie um die Welt und lebte von Straßenmusik. Seit 2014 leitet sie regelmäßig Workshops für Poetry Slam, kreatives Schreiben und Theater, realisiert eigene Theaterprojekte und organisiert in Bremen eine Lesebühne. Sie bietet mit dem Workshop einen anderen Zugang zum Schreiben, der Poesie und dem Umgang mit Sprache.

www.diezeilenschmiede.com

Susanne Pauli studierte Pädagogin und Ethnologin, arbeitete 4 Jahre als Schreibcoach an der Universität Göttingen, danach als freischaffende Texterin und Musikerin. Seit Anfang 2021 ist sie am Theater der Nacht.

www.fraupauli.de

Der gezielte Blick, Impulsreferate von Mareike Gaubitz und Silke Technau

Die Referentinnen werden Impulse geben zum Schreiben über das Figurentheater. Sie wollen den Blick schärfen für das, was gerade passiert – sei es eine Inszenierung, ein Workshoptag oder ein Teilnehmer*innenprojekt. Dazu werden sie kurze Impulsreferate halten, Interviews durchführen und einladen, selbst Texte zu schreiben. Denn mit einem qualifizierten Schreiben für und über das Puppen-, Figuren- und Objekttheater tragen wir dazu bei, dass es besser und informierter wahrgenommen wird.



WORKSHOP 5

Trickfilm-Online-Workshop »Animation im Film«

Leitung: Tine Kluth

Es ist immer wieder faszinierend, vermeintlich leblose Figuren und Objekte zum Leben zu erwecken. Wo bei Live-Figurenspiel noch Hilfsmittel wie Hände, Stäbe und Fäden sichtbar sind, bewegen sich im Stoptrick die Charaktere durch die Aneinanderreihung von einzelnen Bildern scheinbar von selbst. Welche Anforderungen das an die Figurengestaltung stellt und was für eine große Zahl an verschiedenen Techniken es in der Animation gibt, werde ich in meinem Workshop vorstellen und erklären.

Jeder Teilnehmer wird seine eigene Figur bauen und im zweiten Teil des Workshops werden wir unseren Charakter animieren. Ich werde die Grundlagen und Tricks der Animation erklären und erzählen, wie Serien wie »Shaun das Schaf« gedreht werden und wie der Alltag eines Animators aussieht.

Tine Kluth ist freischaffende Filmemacherin und Animatorin und arbeitet für TV-Serien, Kurzfilme, Werbung und Musikvideos. Unter anderem animierte sie für die Serien »Shaun das Schaf«, »The Clangers«, »Timmy das Schäfchen«, »Scream Street« und die deutsche Produktion »Wisch und Mop«. Sie arbeitete mit an Filmen wie »Tomte Tummetott« oder »Rolfs Vogelhochzeit« und kreierte Videoclips unter anderem für die Band »Die Ärzte«.

Sie lebt in London und arbeitet derzeit an dem Stop-Motion-Film »The House« für Netflix.

www.tinekluth.com



TAGUNGSABLAUF

Fr. 27.8.

19.00 Uhr **Eröffnung der 5. Deutschen Figurentheaterkonferenz**

20.00 Uhr 5. Festival mit Hand und Fuß (im TdN): »Strings up!«

figures theater tübingen, www.figurentheater-tuebingen.de

22.00 Uhr Nach(t)gespräche

Sa. 28.8.

10.00 Uhr **Theorie-Symposium**

»Gestaltung und Ästhetik im Figurentheater«

Diskussionsleitung: Silke Technau + Stephan Schlafke, Lübeck

Impulsvorträge: Stephan Wunsch (theater rosenfisch, Aachen),

Helena Nilsson (Marionetteatern, Stockholm),

Stefan Fichert (Puppet Players, Gauting),

Matěj Forman (Forman Brothers Theatre, Prag)

13.30 Uhr Pause

15.00 Uhr 5. Festival mit Hand und Fuß (im TdN): »Da-Da-Da«

Marionetteatern Stockholm, <https://kulturhusetstadsteatern.se>

16.00 Uhr Theorie-Symposium

18.15 Uhr Pause

19.30 Uhr 5. Festival mit Hand und Fuß (in der Stadthalle Northeim):

»Märchentheater Aladin«

Forman Brothers Theatre Prag, www.deadtown.cz

21.00 Uhr Nach(t)gespräche



So. 29.8.

10.00 Uhr Abschluss Theorie-Symposium

16.00 Uhr Die Möglichkeiten des Mini-Theaters für einen Zuschauer.

Vortrag von Günther Staniewski, Theater Lakupaka

18.00 Uhr **Eröffnung der Workshopwoche**

19.00 Uhr 5. Festival mit Hand und Fuß (im TdN): »Auf rauer See«

Theater der Nacht, www.theater-der-nacht.de

21.30 Uhr Nach(t)gespräche

Mo. 30.8. – Fr. 3.9. Workshops und eigene Projekte

9–18 Uhr Warm-ups, Arbeit in den ausgewählten Workshops, Mittagessen,

Meet the Master (detaillierter Ablauf folgt)

19.30 Uhr Teilnehmerprojekte (Arbeit an eigenen Projekten)

20.00 Uhr Vorstellung der Teilnehmerprojekte

Sa. 4.9. »Nacht der Puppen« Präsentation der Workshopergebnisse u.a.

9–18 Uhr Warm-up, Workshops und Aufbau der Ausstellungen

19.00 Uhr Call In »Nacht der Puppen«

20.00 Uhr »Nacht der Puppen« im Theater der Nacht mit der Zaubershow

»Die Werkstatt der Illusionen« von Andreas Meinhardt, den Ausstellungen aus

den Workshops und der Online-Theatervorstellung »ALICE lost in cyberland«

von Meinhardt & Krauss.

Zum Ausklang spielen die »Schrägen Vögel« zum Tanz auf.

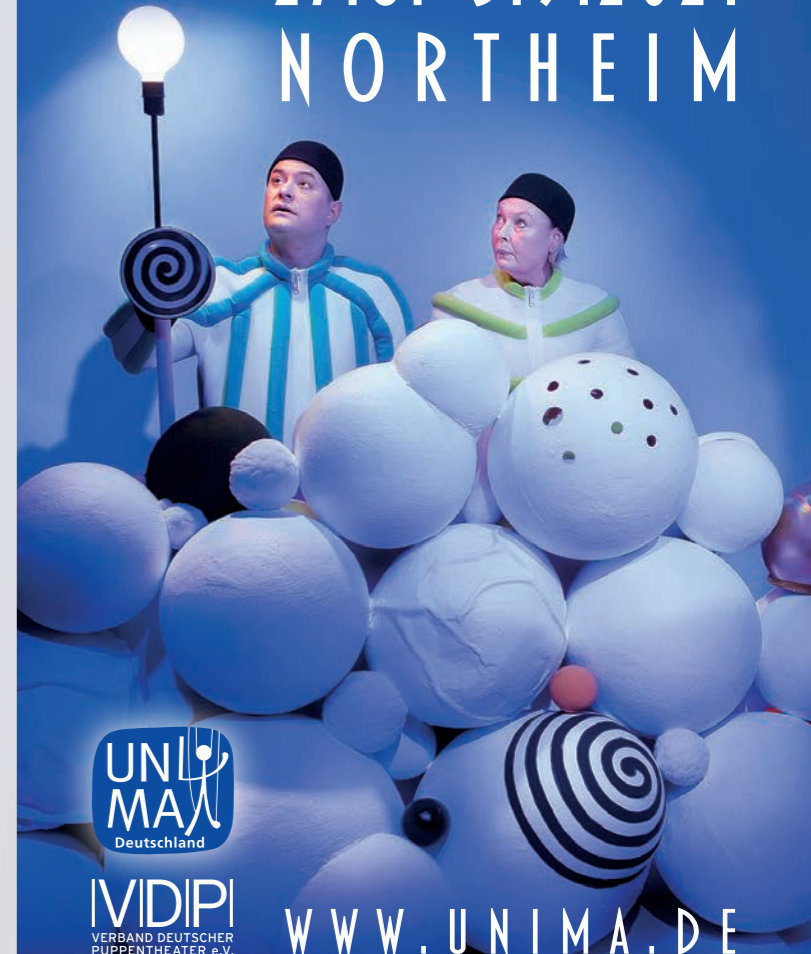
So. 5.9. Abschlussplenum



5. DEUTSCHE FIGUREN THEATER KONFERENZ

GESTALTUNG & ÄSTHETIK IM FIGURENTHEATER

27.8.–5.9.2021
NORTHEIM



WWW.UNIMA.DE

5. Deutsche Figurentheaterkonferenz

»Gestaltung und Ästhetik im Figurentheater«

vom 27.8. – 5.9.2021 im Theater der Nacht in Northeim

KONFERENZ

Vier Figurentheaterkonferenzen haben UNIMA und VDP mit großem Erfolg durchgeführt. Mit der ersten Konferenz haben wir große mediale Aufmerksamkeit erregt. Mit der zweiten Konferenz konnten wir Richard Bradshaw gewinnen, in Deutschland noch einmal Unterricht zu geben. Zur dritten Konferenz hatten wir zum 50-jährigen Bestehen des VDP ein Inszenierungsprojekt in das Programm mit aufgenommen. Bei der vierten Konferenz begaben wir uns auf Abenteuerreise in digitale Welten.

Die fünfte Konferenz widmet sich im Symposium und in den Workshops dem Thema Gestaltung, einem grundlegenden Element unserer Kunstform. Dazu bieten wir erstmals eine Schreibwerkstatt, um dem Schreiben über und für das Figurentheater, das für Austausch und Diskussion so wichtig ist, neue Impulse und Formen zu geben.

SYMPOSIUM

»Gestaltung und Ästhetik im Figurentheater«

FR. 27.8. – SO. 29.8.2021

Diskussionsleitung: Silke Technau, Stephan Schlafke

Welchen Stellenwert hat Gestaltung im Figurentheater, wie wirkt sie mit den darstellenden Künsten zusammen, was bedeutet sie für die Wahrnehmung und welche Ästhetik kann man daraus entwickeln? Wie kommt man zu (intuitiven, rationalen, poetischen ...) Entscheidungen für die künstlerische Gestaltung von Figuren, Gestik, Bildern, Sprache, Materialien? Welche Gedanken macht man sich zu Wirkung und Rezeption?

In einem Colloquium kommen Puppenspieler*innen zu Wort: ihre Erfahrungen in Figurenbau, Regie, Dramaturgie, Sprachgestaltung bilden das Diskussionsmaterial.

Impulsvorträge werden gehalten von Stephan Wunsch, Helena Nilsson, Stefan Fichert und Matěj Forman.

WORKSHOPWOCHE

Praktische Arbeit

So. 29.8. – So. 5.9.2021

An jedem WORKSHOP können maximal 10 Personen teilnehmen. Darüber hinaus gibt es an den Abenden die Möglichkeit, in Teilnehmerprojekten eigene Themen mit Kolleg*innen zu erforschen, zu besprechen, zu erspielen. Die Ergebnisse der Workshops werden als Ausstellung in der öffentlichen »Nacht der Puppen« gezeigt und anschließend gebührend gefeiert.

Die Konferenz endet am So. 5.9.2021 nach einem gemeinsamen Austausch um 12.00 Uhr.

Die Teilnahme über die gesamte Dauer der Konferenz ist verbindlich.



WORKSHOP 1

»Bau eines Marionettenkopfes«

mit Mirek Trejtnar (Tschechien)

Workshopsprache: Englisch (es wird genügend Teilnehmer*innen geben, die übersetzen können, außerdem wird Heiko Brockhausen assistieren).

Die Teilnehmer*innen werden einen Marionettenkopf nach eigenen Vorstellungen schnitzen. Dieser Kopf kann mit einem Standardmarionettenkörper zu einer vollständigen Marionette zusammengebaut werden. Alle Teilnehmer*innen können also eine voll funktionsfähige Marionette mit nach Hause nehmen. Mirek Trejtnar wird auch zeigen, wie man Werkzeuge schärft und verschiedene Arten der Konstruktion und Manipulation von Marionetten vorstellen. Maximal 10 Workshop-Teilnehmer.

Mirek Trejtnar studierte Holzbildhauerei, Schnitzerei und Figurendesign an der Prager Theaterakademie (DAMU). 1990 begann er Puppen, Skulpturen und künstlerische Spielzeuge zu erstellen. Eines seiner Spielzeuge, »der Radfahrer« wird jetzt im Albert und Victoria Museum in London ausgestellt. 20 Jahre lang hat er Menschen aus aller Welt in seinem Prager Atelier unterrichtet, wie traditionelle tschechische Marionetten, Puppen für Stop motion und für Puppentheater gemacht werden.

www.puppetsinprague.eu



WORKSHOP 2

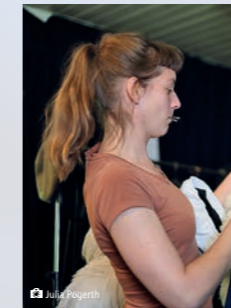
»Mini-Theater für einen Zuschauer«

mit Liz und Daniel Lempen, Lempen Puppet Company (UK)

Nach dem Motto »wir spielen stets für ein volles Haus« bauen wir ein Mini-Theater mit einer 2 bis 3-minütigen Szene, die für immer nur eine Person gespielt wird. In einem geschlossenen Raum (e.g. Schachtel) kreieren wir einen Bühnenraum, spielen mit Puppen oder Objekten, bauen Beleuchtung und kreieren eine entsprechende Tonaufnahme (Musik und/oder Text), dem die Zuschauer via Kopfhörer folgen können. Maximal 10 Workshop-Teilnehmer.

Daniel und Liz Lempen gründeten 1987 die Lempen Puppet Theatre Company. 1994 zogen sie nach Yorkshire, GB. Bis jetzt haben sie 20 originale Geschichten inszeniert und sie im In- und Ausland gezeigt. Sie spielen auf Englisch, Deutsch und Schweizerdeutsch. Seit 2005 organisieren sie das Skipton International Puppet Festival. Neben den größeren Produktionen für den Bühnenraum haben sie sich in den letzten 15 Jahren in der Straßentheater-Szene mit ihren Mini-Theatern für einen Zuschauer etabliert und waren damit auf vielen Festivals in Großbritannien, Deutschland, Dänemark, Belgien, Frankreich, Österreich, Finland, Italien und Chile unterwegs.

www.lempen.co.uk



WORKSHOP 3

»Das Kostüm – ein wandlungsfähiges Bühnenbild«

mit Evelyne Meersschaut (Belgien)

Wie können wir die Kleidung eines Figurenspielers benutzen? Was können wir mehr damit machen als sie zu tragen wie ein unbewegtes Objekt? Lasst uns herausfinden, wie die Materialien, die unsere Körper bedecken, eine neue, zusätzliche Geschichte erzählen zu der Geschichte, die uns die Figur, das Objekt, die Puppe bereits erzählt. Wir werden Geschichten und Bedeutungen hinzufügen, indem wir Szenen, Bilder, Umgebungen erschaffen, mit der die Puppe interagieren kann. Nicht nur die Puppe, auch das Kostüm wird gespielt. Die Umgebung der Puppe verändert sich und wir entdecken Beziehungen zwischen Puppe und Umgebung. Mit verschiedenen Techniken und Materialien bringen wir eine sich verändernde Umgebung für jede Figur auf die Bühne.

Evelyne Meersschaut ist Allround-Designerin. Sie studierte an der Akademie der »fine Arts« in Antwerpen Kostümdesign und Theaterplastik und nahm am Erasmus-Austausch an der DAMU (Theaterinstitut für alternatives und Puppentheater) in Prag teil. Sie kreierte Kostüme, Puppen und andere Installationen für verschiedene Theatergruppen und kulturelle Projekte in verschiedenen Ländern..

www.evelynemeersschaut.carbonmade.com



KOSTEN

Teilnahmegebühr **Theorie-Symposium**: 20 € inkl. Wasser, Kaffee/Tee und Kuchen. Die Online-Variante des Symposiums kostet 10 €. Übernachtungen und Vorstellungsbesuche sind separat zu buchen!

Die Teilnahme an der **Workshopwoche** kostet 350 € für Mitglieder des VDP oder der UNIMA, 400 € für Nicht-Mitglieder. Bei Buchung bis zum 31.5.2021 gibt es einen Frühbucherrabatt von 10% auf die Kursgebühr. Schüler*innen und Student*innen können bei der UNIMA ein Stipendium für die Workshopwoche erhalten. Es gibt noch wenige freie Plätze für die Workshopwoche. Die Teilnahme an der **Schreibwerkstatt** kostet 215 €.

Der **Trickfilm-Online-Workshop** von Tine Kluth kostet 215 €. Falls die Teilnehmer*innen möchten, können Sie an dem Online-Workshop gegen einen Aufpreis von 100 € auch hier vor Ort gemeinsam teilnehmen und so die Konferenz Live miterleben.

Falls aus Pandemiegründen die gesamte Konferenz Online stattfinden muss, kosten die bereits gebuchten Kurse, die Live stattfinden sollten, 100 € weniger. In der Kursgebühr ist enthalten:

- Eintrittspreis für die Eröffnungsvorstellung der Workshopwoche
- Besuch eines Workshops
- Besuch eines Teilnehmerprojektes
- Präsentation der Workshopergebnisse bei der »Nacht der Puppen«
- Mittag- und Abendessen in der Jugendherberge Northeim. Alle Module außer Mittag- und Abendessen bleiben auch in der Online-Variante der Konferenz erhalten.

ÜBERNACHTUNGEN + KARTEN

www.northeim-touristik.de • www.jugendherberge-northeim.de

www.theater-der-nacht.de/de/karten-service

Veranstalter und Veranstaltungsort: Theater der Nacht, Northeim

Im Auftrag der UNIMA Deutschland und des VDP



UNIMA-Geschäftsstelle: c/o Theater der Nacht • Obere Str. 1 • 37154 Northeim
Tel. 05551-9080779 • Fax 05551-919059 • buero@unima.de • www.unima.de
UNIMA-Konto: IBAN: DE64 5226 0385 0004 7399 90 BIC: GENODEF1ESW

